

Pressemitteilung

Neue Wissensplattform für Ernährung und Landwirtschaft

Gebündeltes Fachwissen auf E.U.L.e –
Ernährung.Umwelt.Landwirtschaft.erklärt

Wer mehr über Ernährung, Umwelt und Landwirtschaft erfahren möchte, ist auf der neuen Homepage www.wissen-eule.at richtig. Dort haben sich unter dem Motto E.U.L.e – Ernährung.Umwelt.Landwirtschaft.erklärt 20 Institutionen mit unterschiedlichsten Fachkompetenzen aus ganz Österreich zusammengeschlossen, um gemeinsam über Themen aus der Landwirtschaft, der Lebensmittelherkunft sowie -produktion und nachhaltige Ernährung zu informieren.

Bereits im Jahr 2017 schlossen sich die 20 Kooperationspartner auf Initiative des Landwirtschaftsministeriums im Rahmen des Programms Ländliche Entwicklung zum Bildungscluster „Dialog mit der Gesellschaft“ zusammen. Die Koordination übernahm das Ländliche Fortbildungsinstitut, kurz LFI. „Das gemeinsame Ziel des Bildungsclusters ist es, der Gesellschaft die Themen Landwirtschaft, Umwelt und Ernährung näher zu bringen. Mit möglichst vielen und qualitativ hochwertigen Bildungsprodukten sollen möglichst viele Menschen erreicht werden“, erläutert Landwirtschaftskammer-Präsident Franz Waldenberger. Weitere Partner neben dem LFI Österreich und den neun Ländlichen Fortbildungsinstituten in den Bundesländern sind unter anderem die AGES, die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, die Landjugend oder auch das Ökosoziale Forum.

All diese Institutionen begleiten und betreuen eine große Zahl an Projekten im Bildungsbereich wie zum Beispiel das Projekt „After Work am Bauernhof“, bei dem interessierte Menschen aus der Stadt Ausflüge zu den Wurzeln des Essens auf ausgewählte Bauernhöfe in der Umgebung machen können. Eines dieser Projekte sind auch die Esserwiser, bei dem auf der Plattform www.esserwissen.at komplexes Wissen rund um die Themen Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt verständlich aufbereitet wird. Die

Esserwisser informieren über einzelne Lebensmittelgruppen, geben Tipps für den nachhaltigen Einkauf und zeigen, wie kreatives Kochen ohne Rezept funktionieren kann.

„Konzept, Design und Betreuung von www.wissen-eule.at liegt bei dem Team der Esserwisser in der Landwirtschaftskammer OÖ. Die bestehende Infrastruktur für die Esserwisser wurde für den Aufbau der Plattform E.UL.e genutzt. So werden die Bildungsinhalte von 20 Organisationen von der Landwirtschaftskammer OÖ gebündelt. Immer mehr Menschen wollen wissen, wie ihr Essen entsteht. Mit der neuen Bildungsplattform stellen wir eine fundierte Internet-Adresse zur Verfügung, an die sich Konsumenten, Pädagogen und Journalisten beim Recherchieren wenden können“, erklärt Waldenberger.

Unter www.wissen-eule.at finden Interessierte einerseits Fachartikel über die landwirtschaftliche Produktion, andererseits zeigen informative Grafiken Fakten zu den einzelnen Lebensmitteln auf, wie beispielsweise ihre Inhaltsstoffe oder Produktionsketten. Zudem finden die Besucher eine Vielzahl von Videos rund um die Landwirtschaft, die unterschiedliche Arbeitsschritte gezielt erklären.

Für Pädagoginnen und Pädagogen ist die Plattform ebenfalls eine gute Quelle, um Unterrichtsmaterial zu finden. Diese reichen von Fachinformationen zu den einzelnen Lebensmitteln und deren Produktion bis hin zu kindgerechten Spielen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad.

„Mehr Wissen führt auch zu mehr Wertschätzung. Davon bin ich überzeugt. Deswegen ist es im Sinne der Landwirtschaftskammer OÖ, dass möglichst viele Institutionen intensiv zusammenarbeiten, um mehr Wissen darüber, wie die Landwirtschaft funktioniert, in die Gesellschaft zu bringen. Um diesem Ziel näher zu kommen, braucht es viele Initiativen und www.wissen-eule.at ist ein besonders wertvoller Beitrag“, betont Waldenberger abschließend.



Bildtext: Der Informationskanal www.wisseneule.at ist eine zuverlässige Informationsquelle für Schulen.

Bildnachweis: LK OÖ, Abdruck honorarfrei

Kontakt: Mag. Elisabeth Frei-Ollmann,
Tel +43 50 6902-1491, medien@lk-ooe.at